



Auch für 2025 haben sich die Aktiven des Boizenburger Kulturschiffes „Minna“ ehrgeizige Ziele gesetzt.

Lokal

30. Dezember 2024 | Seite 13

🕒 2 min.

## Kulturschiff setzt verstärkt auf Livemusik und Talentsuche

Wenn es um Kunst und Kultur geht, dann führt in Boizenburg kein Weg am Kulturschiff „Minna“ vorbei. Sie soll auch 2025 ein Ort des Austauschs und der Begegnung bleiben.

Tilo Röpcke

Boizenburg Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Für die Aktiven des Boizenburger Kulturschiffes „Minna“ ist es Zeit für eine Bilanz. Projektmanagerin Nora Prötzig, die seit zweieinhalb Jahren das operative Geschäft leitet, zieht ein Resümee über Erfolge, Herausforderungen und kommende Projekte. „Das Jahr 2024 stand für uns im Zeichen der Innovation und Kreativität. Mit neuen Formaten wurde das Veranstaltungsangebot erweitert“, blickt Nora Prötzig zurück.

Zu den Neuheiten gehört unter anderem auch die Kleidertauschbörse, die in diesem Jahr dreimal über die Bühne gehen konnte. „Interessenten brachten gut erhaltene Kleidung mit, tauschten sie und setzten ein Zeichen für Nachhaltigkeit. Es geht darum, Ressourcen zu schonen und

gleichzeitig schöne Stücke in Umlauf zu bringen“, erklärt Prötzig. Doch trotz der Erfolge bleibe aber eine große Herausforderung bestehen: Die Gewinnung neuer Ehrenamtler.

„Die aktive Crew unseres Kulturschiffes umfasst derzeit rund fünf bis acht Personen, während insgesamt etwa 30 Freiwillige eher nur sporadisch zur Verfügung stehen“, bedauert die Eventmanagerin. Die Motivation ließe im Laufe der Zeit nach, daher seien frische Unterstützer dringend vonnöten. „Ein Hoffnungsschimmer ist aber der geplante Tag des Ehrenamts, der im Mai stattfinden soll“, ist von Nora Prötzig zu erfahren. Hier sollen Vereine die Möglichkeit erhalten, sich vorzustellen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Für das kommende Jahr hat das Kulturschiff „Minna“ große Pläne. Ein Schwerpunkt soll auf Livemusik gelegt werden, insbesondere auf weniger bekannte Bands. „Es gibt so viel unentdecktes Talent, das wir fördern möchten“, erklärt Prötzig. Aber auch die Initiative „Jeder kann was“ soll 2025 fortgeführt werden. In diesem Jahr boten Freiwillige Schachkurse, Kalligrafie-Workshops oder Notenlesen an. Dieser Ansatz, bei dem Menschen ihre Talente und Fähigkeiten mit der Gemeinschaft teilen, habe großen Anklang gefunden.

Das Boizenburger Kulturschiff hat 2024 mit zahlreichen neuen Ideen und Formaten bewiesen, dass es ein zentraler Ort für Kultur und Gemeinschaft an der Elbe ist. Doch die Herausforderungen bleiben: Es braucht mehr Ehrenamtliche, langfristige Förderung und innovative Ideen, um die Erfolgsgeschichte fortzuschreiben. Mit einer klaren Vision für 2025 und dem Engagement der bisherigen Crew bleibt die „Minna“ ein Leuchtturmprojekt in der Region, und eine Plattform für alle, die Kultur, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft leben möchten.